



## Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

### I-20 „Erlernen des Umgangs mit den durch die Vernehmung von Sexual- und Missbrauchsoffern einhergehenden besonderen psychischen Belastungssituationen“

- Datum:** 3. und 4. April 2023 (Donnerstag und Freitag)
- Ort:** Bad Kreuznach
- Zielgruppe:** Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
- Inhalt:** Die Veranstaltung befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:  
Durch die Änderungen der Strafprozessordnung vom 13.12.2019 wird ermittlungsrichterlichen Vernehmungen in Bild und Ton in Zukunft (noch) größere Bedeutung bei der Beweissicherung in Strafverfahren zukommen. Nicht selten stellt jedoch die audiovisuelle Vernehmung mutmaßlich von Sexualdelikten betroffenen kindlichen und erwachsenen Zeuginnen und Zeugen die Vernehmenden vor spezifische Herausforderungen und Belastungen.  
  
Ziel der Veranstaltung ist zunächst, mit den Teilnehmenden diese Belastungsfaktoren zu identifizieren, die beispielsweise auf der inhaltlichen, emotionalen oder organisatorischen Ebene liegen können. Eine weitere Herausforderung kann der Umgang mit psychisch erkrankten, stark belasteten Zeuginnen und Zeugen darstellen, die der Vernehmungssituation möglicherweise nur eingeschränkt gewachsen sind. Auch die Vernehmung intelligenzgeminderter Zeuginnen und Zeugen ist häufig besonders schwierig, weil die Sachaufklärung einerseits Ziel der Vernehmung ist, die Produktion nicht erlebnisgebundener Aussagen, die durch nicht sachgerechte Vernehmungstechniken leicht entstehen können, andererseits unbedingt vermieden werden muss.  
  
Im Hinblick auf die festgestellten Belastungsfaktoren sollen Lösungsansätze für die jeweiligen Problemfelder vermittelt werden, die insbesondere dem Schutz vor Belastung der Befragenden und sekundärer Traumatisierung dienen sollen. Dies beinhaltet beispielsweise Copingstrategien, Selbstmanagementtechniken, Empfehlungen zur Psychohygiene sowie der Vermittlung von



## Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

Strategien zum Umgang mit psychisch erkrankten Zeuginnen und Zeugen.

Die erarbeiteten Lösungsansätze sollen darüber hinaus praktisch eingeübt werden.

**Referierende:**

Simone Gallwitz

Dipl.- Psychologin Dipl.- Pädagogin, Master of Criminology,  
Criminalistics and Police Science (M.A.)

RechtsPsychologisches Zentrum Bochum

Dr. Sandra Loohs

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,  
Fachpsychologin für Rechtspsychologie

Forensisch-Psychologische Gutachtenpraxis, München

**Anmeldefrist:**

15. Oktober 2024

für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland

**Veranstalter:**

Rheinland-Pfalz